



Presse-Information
ABB FIA Formula E Championship
10. Mai 2019

„Official Vehicle Partner“ BMW i präsentiert neues Formel E Safety Car.

- **Vorstellung des neuen BMW i8 Roadster Safety Cars im „Yacht Club de Monaco“.**
- **Pierre Casiraghi und Alejandro Agag bei Präsentation zu Gast.**
- **Offenes Cockpit: Der BMW i8 Roadster ist das weltweit erste Safety Car ohne Dach.**

Monaco. Vorhang auf für das neue Safety Car für die ABB FIA Formula E Championship: Am Vorabend des Monaco E-Prix (MON) stellte „Official Vehicle Partner“ BMW i im „Yacht Club de Monaco“ das neue BMW i8 Roadster Safety Car vor. Das Fahrzeug wurde speziell für den Einsatz auf der Rennstrecke modifiziert und orientiert sich beim Design an seinem Schwestermodell, dem BMW i8 Coupé Safety Car. Zu Gast bei der Präsentation waren unter anderem Pierre Casiraghi, Vizepräsident des „Yacht Club de Monaco“, Formel-E-Gründer und CEO Alejandro Agag sowie Dr. Robert Irlinger, Leiter BMW i.

Das neue BMW i8 Roadster Safety Car (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,5 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 46 g/km)* erweitert die Flotte der BMW i Sicherheitsfahrzeuge. Es ist das weltweit erste Safety Car, das mit offenem Cockpit eingesetzt werden kann. Auffälligste Merkmale der spektakulären Silhouette sind der Heckflügel und die gekürzte Frontscheibe.

„BMW i und die Formel E stehen für Innovation und passen deshalb hervorragend zusammen. Auch dieses Projekt ist ein sehr gutes Beispiel für den Pioniergeist von BMW i und der Formel E“, sagt Irlinger. „Bei der Realisierung des BMW i8 Roadster Safety Cars haben sich die BMW i Ingenieure, Designer und Kommunikationskollegen einfach einmal getraut, völlig neue Wege zu gehen und ein absolut einzigartiges Fahrzeug zu kreieren. Das Entwicklungsteam des Safety Cars ist mit einem Start-up zu vergleichen. Unsere Ingenieure haben es in kreativer Eigenregie zusätzlich zu ihren regulären Aufgaben aufgebaut und dabei etwas





geschaffen, das es bisher noch nie gab. Ich bin der FIA und der Formel E sehr dankbar, dass sie sich für unseren Innovationsgeist begeistern und den Einsatz des BMW i8 Roadster als offizielles Safety Car ermöglichen.“

Agag meint: „Vielen Dank an die BMW i Familie und den ‚Yacht Club de Monaco‘ für ein großartiges Event anlässlich der Premiere dieses neuen Mitglieds der ABB FIA Formula E Championship. Das BMW i8 Roadster Safety Car hat ein markantes Design, das es deutlich von allem abhebt, was wir bisher gesehen haben. Ich kann mir keinen besseren Ort für seine Präsentation vorstellen als Monaco. BMW i ist seit der ersten Saison Partner der Formel E. Die beständige Unterstützung als ‚Official Vehicle Partner‘ und nun auch als Rennteam beweist, wie wichtig ihnen das Thema Elektromobilität ist.“

Technische Modifikationen für Einsatz auf der Rennstrecke.

In Sachen Steifigkeit der Karosserie bot der BMW i8 Roadster die perfekte Basis für ein Safety Car. Auch wenn keine großen Umbauten nötig waren, weist die Version für die Rennstrecke einige Modifikationen auf. Auffälligste Änderung am BMW i8 Roadster Safety Car ist die gegenüber dem Serienmodell gekürzte Frontscheibe. Diese verleiht dem Fahrzeug optisch noch mehr Dynamik. Im Vergleich zum Serienfahrzeug liegt zudem der Schwerpunkt des Safety Cars um 15 Millimeter tiefer. Das Fahrzeug verfügt über eine M Carbon Keramikbremse, einen FIA-zertifizierten Überrollbügel, einen Frontsplitter und einen Heckflügel für zusätzlichen Anpressdruck.

Dazu kommen speziell für den Einsatz als Safety Car notwendige Modifikationen. Der Lichtbalken ist oberhalb des Heckflügels montiert und somit in jeder Rennsituation aus allen Perspektiven sehr gut sichtbar. Zudem verfügt das BMW i8 Roadster Safety Car über eine Kommunikations- und eine GPS-Antenne, eine umfassende Kommunikationsanlage im Cockpit sowie eine Heckkamera.

Design folgt dem Vorbild seines Vorgängers.

Ein weiterer spektakulärer Aspekt des neuen Safety Cars ist sein Design. Es führt das Schema der vom BMW Emblem inspirierten alternierenden blau-weißen Farbelemente fort, das bereits vom BMW iFE.18 und dem BMW i8 Coupé Safety Car bekannt ist, und erweitert es um einen Ausdruck, der perfekt zu offenem Fahren und in den Kontext eines Stadtrennens wie in den Straßen von Monaco passt. Die Farben Blau und Violett stehen als Symbole für pure Elektrizität, während die



orangenen und grünen Akzente mit den Farben der Leuchtanlage des Safety Cars übereinstimmen. Wie beim BMW iFE.18 treten violette „Synapsen“ an Netzwerk-Kreuzungen hervor, die die lebendige Konnektivität des Designs betonen.

Das funktionsgetriebene, nicht-reflektierende, mattschwarze Cockpitenelement, das alle BMW Group Motorsport Fahrzeuge tragen, wurde in diesem Fall auf die Passagiere, die bei Taxifahrten auf dem Beifahrersitz Platz nehmen, erweitert. Dadurch entsteht eine Flügelform, die an den Öffnungsmechanismus der Türen des BMW i8 Roadsters anknüpft.

Die BMW i Fahrzeugflotte:

BMW i ist als „Official Vehicle Partner“ seit der ersten Stunde in der ABB FIA Formula E Championship dabei und stellt auch in Saison 5 die Safety-Car-Flotte. An der Spitze stehen zwei Safety Cars: das speziell für den Renneinsatz modifizierte BMW i8 Roadster Safety Car (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,5 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 46 g/km)* sowie das weiterhin eingesetzte BMW i8 Coupé Safety Car (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,8 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 42 g/km)*. Außerdem gehören der BMW i3s (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km)* als „Race Director Car“ und der BMW 530e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,2-2,1 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 13,6-13,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 49-47 g/km)* in seiner Funktion als „Medical Car“ zur BMW i Fahrzeugflotte für die ABB FIA Formula E Championship.

Pressekontakt.

Matthias Schepke
Pressesprecher BMW i Motorsport
Tel.: +49 (0)151 – 601 90 450
E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Ingo Lehbrink
Pressesprecher BMW Group Motorsport
Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Motorsport



Julius Bär



harman/kardon
by HARMAN



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung. Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Stand 06.12.2018

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.



Julius Bär



harman/kardon
by HARMAN



Motorsport